

Pressemitteilung

LIPPEVERBAND
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

20335 29. Januar 2010

Abteilung
Kommunikation/ Vorstandsbüro
Pressesprecher:
Michael Steinbach
TELEFON (0201) 104-2521
FAX (0201) 104-2826
MOBIL 0170-3563 077
steinbach.michael@eglv.de

Fahrzeuge mit eigener „Kläranlage“

Neue Spezial-Lkw für Kanalreinigung erneuern ihr Spülwasser selbst und leisten so viel mehr Kilometer

Hamm. Der LIPPEVERBAND hat für die von ihm betriebene Stadtentwässerung Hamm drei neue Kanalreinigungsfahrzeuge beschafft, welche sowohl die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter erheblich verbessern als auch viel wirtschaftlicher sind als die alten Fahrzeuge: Wo bisher zwei Spezial-Lkw im „Doppelpack“ eingesetzt werden mussten, tut's in Zukunft ein einziges Kombifahrzeug.

Das bisherige Verfahren bei der Kanalreinigung ist seit Jahrzehnten bewährt: Zwei Gespanne aus je einem Spülfahrzeug und einem Saugfahrzeug reinigen nach einem festgelegten Jahresplan die Kanäle in der Stadt Hamm. Das Spülfahrzeug führt eine große Menge Wasser im Tank mit, mit dem der jeweilige Abwasserkanal durchgespült wird. Das zugehörige Saugfahrzeug saugt das Wasser mitsamt Verunreinigungen aus dem Kanal wieder auf. Leider mussten die Fahrzeuge bisher mehrfach pro Arbeitstag ihren Stützpunkt anfahren, um neues Wasser aufzunehmen und verschmutztes Spülwasser und Räumgut abzulassen. Dadurch wurde der eigentliche Reinigungsbetrieb immer wieder unterbrochen.

Eine innovative Technik mit feinen Sieben und so genannten Wirbel-

zyklonen ermöglicht es, auf den neuen Fahrzeugen das aufgesaugte Wasser zu reinigen und als Spülwasser direkt wieder zu verwenden. Eine variable Trennwand in dem 11.000 Liter fassenden Wassertank sorgt dafür, dass der Behälter stets optimal für die gerade benötigte Menge an Spülwasser bzw. Abwasser genutzt wird. Dadurch kann die Bedienungsmannschaft erheblich mehr Kanalstrecken pro Tag reinigen. Musste bisher ein Teil der Arbeiten – die Reinigung der Kanäle mit großen Querschnitten – an Fremdfirmen vergeben werden, kann dies jetzt mit den eigenen Leuten geleistet werden.

Die neu angeschafften 35-Tonnen-Lkw wurden nach den Anforderungen der Stadtentwässerung Hamm „maßgeschneidert“ ausgestattet : Sie sind daher auch wesentlich

Bitte schicken Sie uns ein Belegexemplar.

wendiger als die Vorgängermodelle und erleichtern den Mitarbeitern die Arbeit: Bisher mussten die schweren Spül- und Saugschläuche per Hand in den Gulli gewuchtet werden, ab sofort übernimmt diesen „Knochenjob“ ein hydraulisch gesteuerter Kombinationsausleger, der zudem ein Verknoten der Schläuche verhindert, was in der Vergangenheit immer mal wieder zu zeitaufwändigen Arbeitsunterbrechungen geführt hat. Ein kleines Arsenal unterschiedlicher Spüldüsen erlaubt es, Kanäle mit unterschiedlichen Querschnitten und Verschmutzungsgraden zu reinigen.

„Mit rund 390.000 Euro pro Fahrzeug hat die neue Technik zwar ihren Preis, wir verbessern die Effizienz der Kanalreinigung in Hamm aber ganz entscheidend, weil der Fuhrpark verkleinert und der Personaleinsatz optimiert wird“, erläutert Joachim Krause, Betriebsmanager des LIPPEVERBANDES in Hamm bei einem Ortstermin, „die alten Fahrzeuge waren nach 12 bis 16 Jahren kaufmännisch abgeschrieben und technisch veraltet, wir erzielen aber noch 75.000 Euro aus dem Verkauf nach Algerien“. In der algerischen Großstadt Annaba betreibt die „Lippe Wassertechnik“, eine Tochterfirma des LIPPEVERBANDES, das dortige Kanalnetze und übernimmt die Fahrzeuge zum Verkehrswert. Der Verkaufserlös fließt als Einnahme in den Hammer Gebührenetat zurück.

Und Rüdiger Brand, Geschäftsleiter Unternehmenskommunikation des LIPPEVERBANDES, erwartet durch die Investition Vorteile für die Gebührenzahler: „Über geringere Betriebskosten für den Kanalbetrieb in den nächsten Jahren tragen wir zur Stabilisierung der Abwassergebühren in Hamm bei“.

Schmutzige Kanäle öfter, „saubere“ seltener reinigen

Daneben bereitet der LIPPEVERBAND eine groß angelegte Umstellung des gesamten Reinigungssystems in Hamm vor: Weg vom festen Reinigungsturnus hin zu einem bedarfsorientierten System, heißt die Devise. In 2010/2011 werden alle Kanäle der Stadt Hamm noch einmal komplett gereinigt, dabei wird durch eine Kamera-Befahrung der Verschmutzungsgrad festgestellt. Auf dieser Grundlage werden die Reinigungsschwerpunkte festgestellt, die dann ab 2012 häufiger gereinigt werden, während relativ saubere Kanalstrecken seltener gespült werden. Eine Betriebsführungs-Software, die derzeit beim LIPPEVERBAND entwickelt wird, wird künftig die erforderlichen Wartungs-, Kontroll- und Reinigungsarbeiten planen und festhalten. Damit können die Arbeitsergebnisse sowohl gegenüber den Aufsichtsbehörden als auch gegenüber den Kunden, letztlich den Bürgern der Stadt Hamm, dokumentiert werden.

4550 Zeichen

Bitte schicken Sie uns ein

Belegexemplar.